



Heinz Pfirter

Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde Association Suisse des Amis du Bonsai
Associazione Svizzera degli Amici del Bonsai

13. GENERALVERSAMMLUNG vom 19. Juni 1994
Kongresszentrum BEA Expo, Bern

PROTOKOLL

Anwesende: Walter Bigler
Vorstandsmitglieder: Jörg Maier
Rolf Schmid
Louis A. Faller

Entschuldigt: Heinz Pfirter

Beginn: 10.30 Uhr

1. Begrüssung: Der VSB-Präsident Walter Bigler heisst 50 stimmberechtigte VSB-Mitglieder willkommen. Er begrüsst vorallem Wolf-D. Schudde, Herausgeber von BONSAI-creativ, Dietmar Schüler, Vizepräsident Bonsai-Club, Deutschland mit seiner Gattin, Pius Notter, Ehrenpräsident VSB und Brigitte Notter, Werner Heinzer, Luzern.
2. Wahl der stimmezähler: Als Stimmezähler werden vorgeschlagen und gewählt: Die Herren Koch, Allemann und Hässler.
3. Protokoll der letzten GV: Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen von der GV genehmigt.
4. Jahresbericht des Präsidenten: Walter Bigler berichtet über die Geschehnisse des verflassenen VSB-Jahres. Sein ausführlicher Jahresbericht wird vor der nächsten GV im VSB-Fachheft publiziert.
5. Kassenbericht: Der Kassier, Jörg Maier erläutert in gewohnter, kompetenter Weise den Kassenbericht: Die Bilanzsumme nahm in der laufenden Rechnungsperiode um Fr. 9 000.- ab. Die mittelfristige Liquidität beträgt 79%, was gegenüber dem Vorjahr keine wesentliche Verschlechterung (81%) bedeutet. Die Liquidität, bezogen auf den Stichtag kann als genügend betrachtet werden. Zu beachten sind jedoch die Liquiditätssengpässe in der dynamischen Betrachtungsweise der Rechnungsperiode. Wesentlich ist, dass die EK-Schuld auch in der abgelaufenen Rechnungsperiode nicht verringert werden konnte. Die Zukunftssorgen des VSB werden nach wie vor die hohen Fixkosten sein.



Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde Association Suisse des Amis du Bonsai
Associazione Svizzera degli Amici del Bonsai

6. Revisorenbericht: Der Revisorenbericht wird durch den 1. Revisor Bruno Staubli verlesen und kommentiert. Die Jahresrechnung 1993 kann von den verantwortlichen Revisoren Staubli und Schaltegger zur Annahme empfohlen werden.
7. Abnahme der Jahresrechnung: Die Rechnung 1993 wird einstimmig genehmigt und dem Kassier Decharge erteilt.
8. Budget 1994: Jörg Maier erläutert nicht nur das Budget für 1994, sondern er dehnt seine Ausführungen bis in das Jahr 1997 aus. Aus seinen ausführlichen Berechnungen geht klar hervor, dass sich eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages aufzwingt. Es wird eine Beitragserhöhung von Fr. 30.- vorgeschlagen.
- Der Vorschlag zur Beitragserhöhung führt zu verschiedenen Wortmeldungen:
- Hr. Staubli stellt die Frage: Brauchen wir zwei Hefte?
Hr. Schaltegger ist der Meinung, man könnte das Fachheft in ein Mitteilungsblatt umändern.
- Fr. Tognina schlägt vor, dass unser Fachheft nur auf Bestellung ausgeliefert wird.
- Hr. Aebersold macht darauf aufmerksam, dass unser Budget zu Sparmassnahmen zwingt. Mit einer Beitragserhöhung sei dies aber nicht getan. Er vermisst konkrete Sparvorschläge.
- Hr. Staubli rechnet mit Mitgliederverlust, da die Beitragserhöhung doch 50 % ausmacht.
- Hr. Wichmann erklärt ausdrücklich, er habe bereits an der Delegiertenkonferenz vorgeschlagen, die Heftkosten zu reduzieren.
- Hr. Känel: Diese Erhöhung ist selbst für einen Klub eine teure Angelegenheit.
- Hr. Notter rekapituliert die Entstehungsgeschichte des VSB-Fachheftes. In der Vergangenheit wurden Austritte beobachtet, die mit einem schlechten Heft begründet wurden. Artikel, wie Wurst braten, haben diese Austritte noch gefördert. Dies habe den VSB bis zu Fr. 1000.- gekostet. Im Fachheft wird bewusst auf interne Informationen verzichtet. Diese Informationen werden von Rolf Schmid an die Arbeitsgruppen und Kollektiv-Mitglieder weitergeleitet.



Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde Association Suisse des Amis du Bonsai
Associazione Svizzera degli Amici del Bonsai

- Eine Kostensenkung wäre mit vermehrter Werbung möglich. Dies ist aber nur mit einem guten und attraktivem Heft möglich. Im Weiteren macht er darauf aufmerksam, dass unser VSB-Fachheft im deutschsprachigen Ausland sehr geschätzt wird.
- Hr. Schaltegger: Wir müssen nun einmal sparen und dies vorallem an unserem Heft.
- Hr. Notter: Es wird bereits gespart. So werden unter Anderem die Lithos im Osten hergestellt. Abschliessend vergleicht er die Beiträge von anderen Vereinigungen. Zum Beispiel der Jahresbeitrag der Nippon Bonsai-Association, dieser beläuft sich auf Fr. 200.-.
- Das Budget 1994 wird von der Versammlung mit 49 Ja und einer Gegenstimme genehmigt.
9. Mitgliederbeitrag 1995: Der VSB-Vorstand empfiehlt, den Mitgliederbeitrag 1995 um Fr. 30.- zu erhöhen (Einzelmitglieder Fr. 90.-, Doppelmitglieder Fr. 100.-). Diesem Vorschlag wird zugestimmt, mit 42 Ja und 8 Gegenstimmen.
10. Wahlen:
Rechnungs-
revisor Als Suppleant wird vorgeschlagen und gewählt:
Remy Känel, Thun.
- Ende der GV: 12.00 Uhr
- Für das Protokoll: Louis A. Faller 